



KOSTEN:

Teilnahme an der Online- Veranstaltung ist kostenlos.
Wir bitten um Spenden.

ANMELDUNG ZUR ONLINE-VERANSTALTUNG

Bitte melden Sie sich über unsere Homepage www.ea-sachsen.de oder per E-Mail unter Angabe Ihrer ehren- oder hauptamtlichen Tätigkeit im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe an. (Ansprechpartnerin: Frau Sabine Laake, sabine.laake@evlks.de oder 0351. 81 243 - 15). Am Tag der Veranstaltung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie in einem weiteren Schritt weitere Informationen für den Zugang zur Online-Veranstaltung.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bereits ab 19:00 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit an den Umgang mit dem Onlinekonferenztool Zoom herangeführt zu werden.

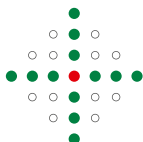
FÖRDERUNG:

Die Veranstaltung wird von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens gefördert. Die Evangelische Akademie Sachsen ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

VERANSTALTER

Evangelische Akademie Sachsen
im Dreikönigsforum Dresden
Hauptstraße 23
01097 Dresden
Telefon: 0351 / 81 243 00
WWW.EA-SACHSEN.DE

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
am Dom Freiberg
Untermarkt 1
09599 Freiberg/Sachsen
03731/3009766
www.freiberger-dom.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



EVANGELISCHE AKADEMIE SACHSEN

WAS IST UNS SYSTEMRELEVANZ WERT? Wie wir Menschen bezahlen, die unser System am Laufen halten

3. Freiburger Kreuzganggespräch

11. Mai 2021, 19:30 Uhr

Online-Veranstaltung mit dem Konferenztool Zoom

Titelbild: Arek Sacha / Pixabay

ZUR VERANSTALTUNG

Die Zuschreibung „systemrelevant“ zu sein hatte in den letzten Monaten essentielle Folgen, oftmals verbunden mit grundsätzlichen Fragen der Existenz oder ganz alltagspraktischen wie der Möglichkeit, eine Notbetreuung in Kita oder Schule in Anspruch nehmen zu können. Die Gesellschaft hat sehr deutlich festgestellt, dass viele systemrelevante Berufe im Niedriglohnsektor zu finden sind. Gerade im Freistaat Sachsen sind ca. ein Drittel der Beschäftigten im Bereich des Niedriglohnsektors tätig, besonders betroffen sind Frauen, Alleinerziehende und jüngere Menschen. Als Niedriglohn gelten Stundenlöhne, die unterhalb von zwei Dritteln des mittleren Lohns liegen.

Das Frühjahrsgespräch dieser Veranstaltungsreihe wird danach fragen, welche gesellschaftlichen und politischen Prozesse diese Arbeitsmarktsituation und die damit verbundenen Lebenslagen der Betroffenen verfestigt haben und weshalb die damit verbundene Debatte sogar aus dem Pandemie-Alltag bereits nahezu wieder verschwunden ist. Wie lässt sich ein gesellschaftlicher Wandel für Anerkennung und Würdigung, vor allem für ein Miteinander und den gesellschaftlichen Zusammenhalt verstärken? Wie steht es nicht zuletzt um die Gerechtigkeit in unserem System insgesamt?

EIN GESPRÄCH MIT

Staatsminister Martin Dulig

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Prof.'in Dr.'in Silke Geithner,

Lehrstuhl für Führung und Organisation in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft, Evangelischen Hochschule Dresden

OKR Dietrich Bauer,

Vorstandsvorsitzender Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens e.V.

und für ein Seitengespräch:

PD Dr. med. habil. Hans Bödeker,

Chefarzt im Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden

MODERATION:

Christian Kurzke, Studienleiter an der Evangelischen Akademie Sachsen

Michael Steeger, Kirchenvorstandsvorsitzender der Ev.-Luth. Kirchgemeinde am Dom Freiberg

Urs Ebenauer, Dompfarrer, Freiberg

MUSIKALISCHE RAHMUNG:

Instrumentalgruppe des Freiburger Doms

